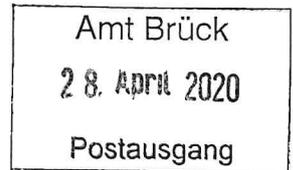


Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkheide
vom 12.03.2020

Tagungsort: in der Grundschule (Speiseraum), Georg-Rothgießer-Straße 1 in Borkheide

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.04 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Andreas Kreibich

Herr Marcel Mika

Frau Verena Schulz

Frau Elke Pollak

Herr John Peter Dostal

Herr Frank Seibicke

Herr Frank Wiens

Frau Roswitha Schlesinger

Frau Edda Haage

Herr Uwe Schomburg

Herr Holger Meyer

Herr Mario Janthur

Abwesend:

Frau Ines Renner (entsch.)

vom Amt anwesend:

Herr Köhler (Amtdirektor)

Frau Schulze (Sitzungsdienst)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlusskontrolle
5. Informationen aus der Ausschussarbeit
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 30. Januar 2020
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
9. Einwohnerfragestunde

10. **Bh-30-68/20** Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Elsternweg /
Beschlussvorlage Tränkeweg (Wiedervorlage)
11. **Bh-30-70/20** Aufstellungsbeschluss und Auftragserteilung B-Plan
Beschlussvorlage Meisenweg, Amselgrund
12. **Bh-30-74/20** Grundsatzbeschluss Änderung Flächennutzungsplan
Beschlussvorlage
13. **Bh-30-72/20** Ergebnis Auftragsvergabe der Bauleistungen Ahornweg
Mitteilung
14. **Bh-30-71/20** Instandsetzungsmaßnahmen Straßen 2020
Beschlussvorlage
15. **Bh-30-47/19** Wirtschaftsplan 2020 für kommunale, durch die WVG
Beschlussvorlage Joachimsthal verwaltete Objekte
16. **Bh-30-67/20** Bearbeitungsstand Sanierung Schulsportplatz
Mitteilung

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. **Öffentlicher Teil**

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird durch den ehrenamtlichen Bürgermeister (BM) um 19 Uhr eröffnet.

Der Amtsdirektor (AD) verliert einige Worte zum Thema Gremiensitzungen, welche zum aktuellen Zeitpunkt bis auf Weiteres stattfinden werden. Es den Ausschussvorsitzenden aber obliegt, ob diese im weiteren Verlauf bezüglich der Corona-Situation auch ggf. abgesagt werden.

zu TOP 2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

Es sind 12 von 13 Gemeindevertretern anwesend. Damit ist die Gemeindevertretung (GV) beschlussfähig.

zu TOP 3. **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt

Der AD zieht die Beschlussvorlage (BV) Bh-30-68/20, welche unter TOP 10 behandelt werden sollte, zunächst zurück. Derzeit sei die Rechtsgrundlage zur Entscheidung nicht gegeben. Wenn diese sich ändert, wird die BV seitens der Amtsverwaltung (AV) wieder auf die Tagesordnung (TO) gebracht.

zu TOP 4. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlusskontrolle**

Der AD verliest:

Information zum Sachstand der Ausschreibung Schule / Turnhalle:

Ein Rechtsanwaltsbüro in Potsdam wurde beauftragt, die EU-Ausschreibung zur Vergabe der Planungsleistungen vorzubereiten, durchzuführen und das Verhandlungsverfahren zu begleiten. In der 14. Kalenderwoche 2020 soll die Bekanntmachung im Vergabeportal des Landes Brandenburg abzubilden sein.

Bodenrichtwerte:

Die Borkheider Werte sind im Vergleich zum Vorjahr in der Ortslage um 5 €/m² gesunken, im Gewerbegebiet gleich geblieben. Zum Vergleich werden die Werte der Gemeinde Borkwalde angeführt, durch deren Erhöhung um 30 €/m² mit den Borkheider Werten gleichgezogen wird. Eine ähnlich starke Entwicklung wie Borkwalde hat die Stadt Brück im Wohnpark Gänsematen zu verzeichnen.

Beschlusskontrolle: BK wird verlesen

Der BM informiert über:

Straßen

Der allgemeine Zustand sei schlecht. Müllabfuhr sei zum Beispiel in der Reesdorfer Straße aufgrund von Beschwerden der Anwohner in einer Notlösung erfolgt: Die Gemeindearbeiter (GA) haben die Mülltonnen in den Kaniner Weg zur Leerung hingestellt. Nach erfolgter Abfuhr konnten die Anwohner die leeren Tonnen wieder auf Ihre Grundstücke zurückholen. Dies sei aber keine zufriedenstellende Lösung. Die APM sollte auch die Möglichkeit haben, Anwohnern an kleineren Straßen den Müll zu entsorgen. Der AD bietet an: Es soll Kontakt zu APM zur Findung einer endgültigen Lösung aufgenommen werden.

Wurzelweg: Die Arbeiten laufen momentan. Der Abschluss der Reparaturarbeiten steht noch nicht fest.

Ahornweg: Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im April beginnen.

Fahrradstellplätze Bahnhof:

Der Antrag zur Schaffung von zusätzlichen 50 Fahrradstellplätzen am Bahnhof, ist bei Frau Brauns in Arbeit. Kann bis Ende Mai/Anfang Juni 2020 gestellt werden. Realisierung ist dann für das kommende Frühjahr vorgesehen.

Veranstaltungen

Infos zur Veranstaltung des „Forums ländlicher Raum“ zum Thema Gemeinschaftsverpflegung am 03. März 2020 im Linther Hof. Es stellten sich Anbieter die für Beelitz, Werbig und Bad Belzig (freie Schule) als aktuelle Bsp. für Verpflegung von Schul- und Kitakindern bereits Erfahrungen sammeln vor. Fazit der Veranstaltung ist, dass das Selbstkochen zur Versorgung der Schulen und Kitas im Amtsgebiet nicht allein durch regionale Anbieter zu leisten ist.

zu TOP 5. **Informationen aus der Ausschussarbeit**

Amtsausschuss (AA) 10.02

Es wurde informiert und diskutiert zum Beitritt in einen Zweckverband zur digitalen Vernetzung. Der AD ergänzt, dass die Gründung eines Zweckverbandes auf kommunaler Ebene sinnvoll sei, da der Anteil an digitaler Arbeit nach und nach mehr und irgendwann ein Muss werde. Viele Bundesländer suchen hier die Lösung über einen zentralen Anbieter. Dieser sei jedoch im Land Brandenburg nicht in entsprechend ausreichendem Maß vorhanden. Daher haben sich bereits „Gründungskommunen“ wie Niemege und Bad Belzig zusammengefunden um einen Zweckverband (ZV) zur konzeptionellen Umsetzung und Realisierung zu gründen, um die Kommunen im Land Brandenburg zu unterstützen. Dazu gehöre zum Beispiel die Anschaffung von einheitlicher Software. Durch einen ZV haben die beteiligten Kommunen bessere Wahlmöglichkeiten und können Lizenzen entsprechend ohne Ausschreibung erwerben.

Bericht Sozialausschuss (SozA)

Fand am 05.03.20 statt. Herr Dostal fasst zusammen. Das Protokoll kann nach Bestätigung online eingesehen werden.

Bericht Haushaltsausschuss (HHA)

Fand am 18.02. statt. Herr Schomburg fasst anhand des Protokolls zusammen. Dieses kann nach Bestätigung auf der Internetseite eingesehen werden.

Bericht Ortsentwicklungsausschuss (OEA)

Fand am 25.02.20 statt. Herr Mika fasst zusammen. Das Protokoll kann nach Bestätigung auf der Internetseite eingesehen werden.

Frau Haage fragt nach: warum nur **evtl** Glasfaserkabel??

Der BM informiert weiterhin:

Das Frühlingsfest wurde abgesagt, allerdings nicht nur wegen der Corona-Situation, sondern auch aus organisatorischen Hintergründen.

Zum Unternehmerstammtisch am 27.02. Vor Ort waren 11 Unternehmer, Frau Brauns und Vertreter vom Landkreis (LK). Themen waren der Breitbandausbau zu dem Herr Gehricke mitteilte, dass der Vertrag im September 2019 unterschrieben wurde. Die Telekom hat bis September 2022 Zeit, den Ausbau durchzuführen. Die Verlegung der Rohre für die Kabel sei noch nicht terminlich festgelegt.

Einwohner hätten nach den „guten gelben Säcken“ gefragt. Da der Vertrag noch 2-3 Jahre bestehe und anschließend eine neue Ausschreibung - dann mit Entsorgung in Tonnen -

erfolgen soll, gibt es da aktuell keine Veränderung. Die Entsorgung über Tonne erfolgt dann für die gesamte Ortslage.

Die Bushaltestelle sei noch nicht da wo sie sein sollte. Das wird noch dauern.

Frage Frau Schlesinger:

Zum Thema Breitbandausbau: Der LK entscheidet wer welche Leitung bekommt?

AW BM: Nein. Jeder erhält Anschluss nach den in seinem Gebiet anliegenden Möglichkeit und Wünschen. Nicht das gesamte Gemeindegebiet kann mit einer neuen, vollumfänglichen Leitung versorgt werden.

Der AD ergänzt, dass die Versorgung nicht vollständig flächendeckend erfolgen könne. Nur da wo es erforderlich ist (Schulen usw.), dass diese Bereiche abgedeckt sind, werde genauestens beachtet, dass entsprechende Leitungen anliegen.

ÖPNV-Konzept:

Der AD ist hier weiterhin im Kontakt mit den entsprechenden Stellen. Die Verzögerung liegt jedoch nicht an der AV. Das Projekt sollte ursprünglich ab Januar 2020 umgesetzt werden. Dies wurde jedoch verzögert durch mangelnde Unterstützung seitens eines Busunternehmens. Es wird regelmäßig nachgefasst, sobald es in dieser Sache weitergeht, wird darüber auch informiert.

Der BM informiert zur

Schulkonferenz am 19.02.2020

Der Medienentwicklungsplan wurde einstimmig beschlossen und ist bereits vom Schulamt genehmigt. Der Antrag kann jetzt gestellt werden. (aktuell keine Ausführungsbestimmungen, Bindungsfrist Hardware)

Corona-Thematik

Die Rufnummer des LK lautet 033841/911. Dort erreicht man Mitarbeiter (MA) zur Fragenbeantwortung bei Unklarheiten in der aktuellen Lage.

Der AD ergänzt, dass aktuelle Infos auch seit heute auf der Internetseite des Amtes Brück nachzulesen seien und täglich angepasst bzw. erweitert würde. Ein Krisenstab wurde im Amt eingerichtet, der die Vorgehensweise für den Ernstfall aktuell vorbereitet. Ansprechpartner (AP) zu diesem Thema im Hause ist Herr Nissen. Am 13.03.2020 werde es in Beelitz weitere Besprechungen mit Vertretern der anliegenden Ämter geben, um das weitere Vorgehen abzustimmen und auch Zusammenhalt nach Außen zu demonstrieren.

zu TOP 6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Der Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 30. Januar 2020 wird durch den BM erläutert.

Bh-20-64/20 - Verkauf Geschäftsanteile - wurde einstimmig beschlossen.

zu TOP 7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 30. Januar 2020

Es wird ein Tippfehler in der Niederschrift im TOP 4, 2. Satz bemängelt: statt „2018“ muss „2019“ dastehen.

Da es keine anderslautenden Einwände gibt, gilt die Niederschrift damit als bestätigt.

Der AD gibt Hinweise zur künftigen Protokollführung:

Eigentlich sollen nur Ergebnisprotokolle geführt werden. Die aktuellen Niederschriften sind schlicht zu ausführlich und damit zu lang.

Sein Vorschlag: die Sitzungen durch Tonaufzeichnungen festzuhalten. Diese werden

selbstverständlich nach Bestätigung einer Niederschrift gelöscht. Wortlaute werden dann nur noch auf schriftlichen Antrag ins Protokoll aufgenommen.

zu TOP 8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Es liegen keine Anfragen vor.

zu TOP 9. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu TOP 10. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Elsternweg /
Bh-30-68/20 Tränkeweg (Wiedervorlage)**

Beschlussvorlage

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Bh-30-68/20

Wie in TOP 3 vermerkt:

Die AV zieht die BV von der TO zurück.

**zu TOP 11. Aufstellungsbeschluss und Auftragserteilung B-Plan Meisenweg,
Bh-30-70/20 Amselgrund**

Beschlussvorlage

Der OEA und der HHA haben die BV einstimmig empfohlen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt:

1. Gemäß § 2 BauGB wird ein Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt.
2. Das Plangebiet wird begrenzt vom Waldweg, vom Meisenweg, von der Friedrich-Engels-Straße sowie dem Bebauungsplangebiet „In den Langen Stücken“.
3. Der Bebauungsplan wird unter dem Namen „Amselgrund“ geführt.
4. Es wird ein Regelverfahren mit Umweltprüfung und frühzeitiger Beteiligung durchgeführt.
5. Das Planungsziel ist die Umsetzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Entwicklungsabsichten, dies umfasst die Ausweisung neuer Wohnbauflächen, die Festlegung von , die Ausweisung eines Sondergebietes für die Erholungsnutzung sowie die dauerhafte Sicherung von Waldflächen.
6. Der Beschluss wird entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde bekannt gemacht.

Zusätzlich ermächtigt die Gemeindevertretung den Amtsdirektor mit der Auftragsvergabe für die Planungsleistungen nach erfolgter Ausschreibung.

Anwesende :12
Ja-Stimmen :12
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 12. Grundsatzbeschluss Änderung Flächennutzungsplan
Bh-30-74/20**

Beschlussvorlage

Der OEA hat die BV einstimmig empfohlen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den Flächennutzungsplan im Bereich zwischen dem Tränkeweg, dem Elsternweg, der Tannenalle und Im Dachsbau zu überarbeiten. Die Kosten eines Planverfahrens sind in der Haushaltsplanung 2021 zu berücksichtigen.

Anwesende :12
 Ja-Stimmen :12
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 13. Ergebnis Auftragsvergabe der Bauleistungen Ahornweg
Bh-30-72/20
 Mitteilung

Die Mitteilung wird verlesen.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Am 24.01.2020 fand die Submission der für den Ausbau Ahornweg statt. Für das Los 1 Straßenbau und das Los 2 Straßenbeleuchtung hat sich folgendes Ergebnis gegeben.

Los 1 Straßenbau

Zerbe Tiefbau GmbH,
 Dorfstraße 29
 14822 Gömnick

Bruttoauftragssumme 138.633,01 €

	Ausschreibungsergebnis	Kostenberechnung
Bieter 1 (Firma Zerbe)	138.633,01 €	146.105,25 €
Bieter 2	173.754,34 €	
Bieter 3	181.389,00 €	
Bieter 4	191.310,80 €	
Bieter 5	191.618,25 €	
Bieter 6	226.900,74 €	
Bieter 7	307.288,31 €	

Los 2 Straßenbeleuchtungen

ENG Elektro Niemegek GmbH
 Werderstr.2
 14823 Niemegek

Bruttoauftragssumme 17.684,60 €

	Ausschreibungsergebnis	Kostenberechnung
Bieter 1 (ENG)	17.684,60 €	14.161,00 €
Bieter 2	18.308,80 €	
Bieter 3	21.699,19 €	

Los 1 Straßenbau	138.633,01 €
Los 2 Straßenbeleuchtungen	17.684,60 €
Baukosten	156.317,61 €
Planungskosten	ca. 25.600,00 €

Gesamtkosten nach Ausschreibung	181.917,61 €
Ansatz 2020	220.000,00 €

Die Auftragsvergabe ist erfolgt. Der Baubeginn ist für voraussichtlich Anfang März geplant.

zu TOP 14. Instandsetzungsmaßnahmen Straßen 2020
Bh-30-71/20
 Beschlussvorlage

Der BM verliest den Beschlusstext und informiert ergänzend:
 Start wird im April sein. Das Material wird nach Bedarf geordert. Es handele sich um eine beschränkte Maßnahme.

Der HHA und der OEA haben die BV einstimmig empfohlen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt Maßnahmen für die Verbesserung des Straßenzustandes in der Ortslage Borkheide vorzunehmen. Die Verbesserung bzw. Instandsetzungsmaßnahmen erfolgen hauptsächlich durch den Einsatz eines Graders (Schiebeleistungen) und ggf. das Einbringen von Schottermaterial.

Für die o.g. Maßnahmen werden folgende Baumaschinen bzw. Baugeräte angemietet.

- Grader
- Radlader
- Rüttelplatte

Das Füllmaterial besteht aus Natursteinschotter.

Die Straßen werden prioritär durch den Fachbereich Bauen, den Bürgermeister und der Gemeindearbeiter festgelegt. Herr Holtmann (Gemeindearbeiter) wird die Maßnahmen selbständig durchführen.

Für die gesamte Straßenunterhaltung einschl. Beleuchtung, Grünschnitt und Beschilderung sind 36.000,00 € im Haushalt 2020 eingeplant. Die Maßnahmen werden auf 20 T€ begrenzt und sind zwingend mit dem Fachbereich 3 - Bauen abzustimmen.

Anwesende	:12
Ja-Stimmen	:12
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15. Wirtschaftsplan 2020 für kommunale, durch die WVG
Bh-30-47/19 Joachimsthal verwaltete Objekte
 Beschlussvorlage

Der HHA und der OEA haben die BV einstimmig empfohlen.
 Mit dem Projekt wurde bereits begonnen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den in der Anlage befindlichen Entwurf der Planung des Wirtschaftsjahres 2020 der Gemeinde Borkheide für die durch die WVG Joachimsthal verwalteten kommunalen Grundstücke.

Anwesende :12
 Ja-Stimmen :12
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 16. Bearbeitungsstand Sanierung Schulsportplatz
Bh-30-67/20
 Mitteilung

Die Mitteilung wird verlesen.

Der BM ergänzt hierzu:

Der Bolzplatz in der Schule wurde vor ca. 1,5 Wochen gemeinsam vom BM, Herrn Tille vom Amt und Herrn Holtmann vor Ort begutachtet. Er wurde anschließend gesperrt, jedoch aufgrund Protest seitens der Schule wieder geöffnet und weiter genutzt.

Es stehe die Frage der Unfallgefahr im Raum. Besteht diese? Nein. Zaun ist zwar falsch herum gebaut, die Pfosten sind innen angebracht, obwohl diese außen sein sollten. Aber eine akute Unfallgefahr bestehe aktuell nicht.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Die Auftragsvergabe an die Planungsgruppe Grün der Zeit, Herr Dipl.-Ing. Dirk Heydemann, erfolgte am 12.09.2019.

Im Oktober 2019 fand ein erster Vororttermin mit der Amtsverwaltung und Herrn Heydemann auf dem Sportplatz statt, um sich ein Bild über den Sanierungsbedarf und den derzeitigen Zustand der Anlage zu machen. Dabei fiel ihm sofort der augenscheinlich sehr mangelhaft eingebaute Kunststoff auf. So wies die Nutzschicht des Spielfeldes lediglich im Randbereich die geforderte Stärke, nicht jedoch in der Mitte des Feldes. Aufgrund weiterer Mängel stellte Herr Heydemann den korrekten Einbau der Tragschicht in Frage.

Aktuell erfolgt die Grundlagenermittlung. Hierzu wurde ein Termin am 11.02.2020 im Kreisarchiv des Landkreises zur Einsicht der Bauunterlagen vereinbart. Somit kann ein genaueres Schadensbild erstellt werden.

Grund hierfür ist die Kostenermittlung, welche Grundlage des Fördermittelantrages war und durch ein anderes Planungsbüro erstellt wurde. Hier wurde nur eine Ausbesserung einzelner Stellen berücksichtigt (100m² von 1.600 m²). Dies macht jedoch aus Sicht des beauftragten Planungsbüros wenig Sinn, da ein nicht intakter Unterbau kein zufriedenstellendes Sanierungsergebnis erlaubt.

Nach Erfassung des Schadensbildes wird die Gemeindevertretung einen Vorschlag zur Vorgehensweise erhalten. Herr Heydemann ist gern bereit hier seine Ausarbeitungen auch im Ortsentwicklungsausschuss vorzustellen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in den Sommerferien nicht realisierbar. Es werden die Herbstferien angestrebt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:04 Uhr beendet. Herr Schomburg verlässt dem Raum. Die anwesenden Einwohner verabschieden sich und verlassen ebenfalls den Raum.

II. Nicht öffentlicher Teil


 Andreas Kreibich
 Vorsitzender der GV

Antje Schulze
 Protokollantin

3953 b